

Ergänzung zum Antrag

zur Sitzung der AG Kindertagesbetreuung des JHA
am Dienstag, den 5.10.2010



www.steamainz.de

1. Füge ein hinter c):

„d) Die Verwaltung wird gebeten, das Gespräch mit den freien Trägern und Elterninitiativen zu suchen, um sicherzustellen, dass diese Grundprinzipien einer modernen Betreuungsinfrastruktur für Kinder mit Behinderungen möglichst schnell auch in möglichst vielen Kitas dieser Träger umgesetzt werden.“

2. Alt d) wird zu neu e).

Begründung:

Ein beträchtlicher Anteil der Mainzer Kindertagesstätten wird von freien Trägern unterhalten. Eine echte Inklusion von Kindern mit Behinderungen kann daher – insbesondere in manchen Stadtteilen - nur dann erreicht werden, wenn sich die Kitas im Gleichklang von freien und städtischen Trägern öffnen und entsprechende positive Ansätze bei den freien Trägern weiter verstärkt werden.

gez. Andreas Winheller
Mitglied des JHA

gez. Heinrich Schykowski
Vorsitzender AG Kindertagesbetreuung